

Lyrik-Jury wählt Kasseler Gedicht

KASSEL. Eine Kasseler Autorin zählt zu den Preisträgern des Wettbewerbs der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte. Jessica Wildner hat mit ihrem Beitrag „Alleine im Café“ die Jury dieses nach eigenen Angaben größten deutschsprachigen Lyrik-Projekts überzeugt.

Wildners Gedicht wurde mit einer Vertonung und einer Veröffentlichung in der Anthologie „Ausgewählte Werke XII“ prämiert. Bis zum 30. April sind Hobbyautoren aufgerufen, für die 13. Auflage des Poesie-Wettstreits ein Gedicht einzusenden. Ausgelobt sind 7000 Euro Preisgeld sowie die Publikation in Gedichtbänden und Hörbüchern. Bislang haben laut Veranstalter 130 000 Menschen an dem Wettbewerb teilgenommen. (vbs)

Infos: www.gedichte-bibliothek.de

Alleine im Café

von Jessica Wildner

Am Nachbartisch:
nett, mit Mütze.

Gegenüber:
geplauderte Freundschaft.

Ganz hinten in der Ecke:
stilles Zeitungsrascheln
in gedruckter Schwärze.

Vor dem Fenster:
Hastende Eile

zum nächsten Termin.

Und mittendrin:

Leiser Hunger nach Liebe.